



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 26 / Ausgabe 11

Finsterwalde, den 18. November 2016

Finsterwalder Tierpark nun mit Afrikabereich

Stadt und Sparkassenstiftung investieren in Erweiterung



Eltern-Kids-Club eröffnet.

Seite 5



Ein Apfelbaum für die Erstklässler in der Grundschule Nehesdorf.

Seite 11



Kammermusik Festival 2017 hat Beethoven im Fokus. Am 1. Dezember beginnt Vorverkauf.

Seite 20

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

nichts bewegte uns in den letzten Wochen mehr als unsere Stadthalle. Die Zeit vor dem Wahltag war geprägt von kontroversen Diskussionen, aber leider auch von Gewalt und plumper Zerstörungswut. Wenn Sie diesen Stadtanzeiger in Ihren Händen halten, werden Sie sich entschieden haben. Da der Redaktionsschluss für diese Ausgabe vor dem 13. November lag, kann ich an dieser Stelle nicht auf das Ergebnis eingehen. Was ich allerdings zum Ausdruck bringen kann, ist meine Freude darüber, dass in den vergangenen Monaten so viele Sängerstädter, aber auch Menschen aus naher und ferner Umgebung sich für das Thema interessiert und auch Position bezogen haben. Die Informationsangebote auf unserer Homepage sind tausendfach abgerufen worden, an der Führung vor Ort in der Alten Schaeferischen Tuchfabrik beteiligten sich viele von Ihnen, genau wie an der Podiumsdiskussion in der Aula der Oscar-Kjellberg-Oberschule, wo der Platz kaum ausreichte. Und schließlich informierten sich viele von Ihnen an den Markttagen und in dem Informationsladen des Fördervereins der Finsterwalder Kulturfreunde. Das zeigt doch deutlich, dass Ihnen allen die Zukunft der Sängerstadt nicht einerlei ist. All denen, die sich am 13. November auf den Weg ins Wahllokal gemacht haben, danke ich für ihr Engagement. Sie haben Ihr gutes Recht

auf Mitbestimmung wahrgenommen. Mein besonderer Dank gilt allen Wahlhelfern.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, lange haben wir Ihre Geduld als Verkehrsteilnehmer gefordert. In den letzten Wochen allerdings haben wir wieder einige Wege freimachen können. Die Pendler nach Elsterwerda werden froh sein, dass Sorno nun endlich keine Sackgasse mehr ist. Mit der Sanierung der Dresdner Landstraße hat das Land Brandenburg eine von uns lange geforderte Straßenbaumaßnahme realisiert. Die Stadt Finsterwalde hat sich mit dem Bau eines Gehweges sowie einer Bushaltestelle beteiligt. Die Stadtwerke und der Entwässerungsbetrieb sind mit ihren Medien gleichermaßen dabei.

Auch der Gewerbeverkehr in der Grenzstraße kann wieder rollen. Ein Teilbereich im Kreisverkehr an der Kreuzung Grenzstraße/Ernst-von-Deliuss-Straße ist freigegeben. Für viele Verkehrsteilnehmer ist das eine große Entlastung.

Am 24. November werden wir den ersten Bauabschnitt der Berliner Straße freigeben. Ich freue mich insbesondere für die anliegenden Händler und deren Weihnachtsgeschäft. Mein Dank gilt allen Geschäftsinhabern und Anliegern für ihre Geduld und

das Verständnis. Auch den beteiligten Baufirmen möchte ich meinen Dank aussprechen. Sie haben das Arbeiten in zwei Schichten möglich gemacht und im Sommer oft genug das Tageslicht bis zur letzten Minute ausgenutzt. Stets waren die Geschäfte für Fußgänger erreichbar.

Ermuntern will ich Sie, liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, bei der Suche nach dem geeigneten Weihnachtsgeschenk vor den Auslagen unserer lokalen Händler zu verweilen. Kaufen Sie vor Ort und stärken Sie den lokalen Einzelhandel. Es wäre bedauerlich, wenn unsere schönen neuen Straßen künftig von leeren Schaufenstern flankiert werden würden. Nutzen Sie auch unseren Sängerstadt-Gutschein. Er schafft lokale Wertschöpfung.

Beim Gang ins Bürgerbüro oder bei einem sonntäglichen Spaziergang ist Ihnen gewiss schon aufgefallen, dass unser Schlosshof in neuem Glanz erstrahlt. In diesen Tagen sind die letzten Handgriffe verrichtet worden, sodass wir ebenfalls am 24. November Einweihung feiern können. Damit ist ein nächster großer Abschnitt der Gesamt-sanierungsmaßnahme Schloss beendet. Mein Kollege, Fachbereichsleiter Frank Zimmermann, begleitet diese seit über zwanzig Jahren. Wir können uns glücklich schätzen, dass dieses architektonische Kleinod genutzt wird und von den Mitarbeitern der Verwaltung und Ihnen mit Leben gefüllt wird. Wenn wir am 24. Juni 2017 das Brandenburgische Chorfest in Finsterwalde feiern werden, freue ich mich insbesondere auch auf die Chorkonzerte im Schlossinnenhof.

Zu guter Letzt kann ich auf ein weiteres abgeschlossenes Bauvorhaben verweisen. Die Afrika-Savanne in unserem Tierpark ist fertig gestellt. In einem neu errichteten Stallgebäude und auf einer fast 4000 Quadratmeter großen Landschaft werden fortan Zebras, Elenantilopen, Kronenkraniche und



Podiumsdiskussion zur Stadthalle am 2. November in der Oscar-Kjellberg-Oberschule.

Perlhühner beieinander leben. Einige neue Bewohner sind schon eingezogen. Gleichzeitig haben wir die Zebiramangustenanlage eingeweiht. Unser Tierpark hat nun einen Afrikabereich, der ihn noch interessanter und attraktiver macht, insbesondere für junge Familien.

Am 12. Oktober haben wir erstmals junge Mütter mit ihren Kleinkindern in unserem neuen Eltern-Kind-Treff im Freizeitzentrum „White House“ begrüßen können. Seitdem gibt es dieses unverbindliche und kostenlose Angebot im zweiwöchentlichen Rhythmus und wird hervorragend angenommen. Ganz bewusst haben wir uns entschieden, einen Ort zu schaffen, wo junge Eltern außerhalb ihres Wohnumfeldes zum Austausch und zur Begegnung zueinander kommen können.

In diesen Tagen haben die ersten Bürgerversammlungen zum Zusammenschluss von Finsterwalde und Sonnewalde in den Ortsteilen beider Städte begonnen. Wir sind in vielen Arbeitsbereichen sehr weit vorangeschritten. Immer noch offen und mit großen Fragezeichen behaftet ist nach wie vor die Abwasserproblematik in Sonnewalde. Kollege Werner Busse und ich erhoffen von einem Termin am 2. Dezember im Brandenburger Innenministerium neue Erkenntnisse.

Am 12. Oktober hat die künstlerische Leitung unseres Kammermusik Festivals, Johanna Zmeck und Nasib Ahmadi, das Programm für das kommende Jahr vorgestellt. Werke von Ludwig van Beethoven stehen bei sechs Konzerten im Frühjahr 2017

im Fokus. Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. Dezember online oder in der Touristinformation. Wenn Sie also auf der Suche nach einem geeigneten Weihnachtsgeschenk sind, empfehle ich Ihnen hochwertige Klassik, präsentiert in Ihrer Sängerstadt.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, in den letzten Tagen konnten Sie bei der Friedensdekade der evangelischen Kirchengemeinde wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm erleben. Es ist gut, dass die Initiatoren mit dieser Veranstaltungsreihe Dialog und Reflexion zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen anstoßen. Am 6. November erlebten wir im ausverkauften Saal der Gaststätte Alt Nauendorf die dritte Marimbanacht. Die jungen Musiker beeindruckten mit hervorragenden Leistungen. Meine Hochachtung gilt ihnen und unserem umtriebigen und engagierten Lars Weber, ohne den die Sängerstadt Finsterwalde um einen musikalischen Akzent ärmer wäre.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, es liegt die Adventszeit vor uns und es gibt wieder reichlich Kultur zu erleben. Besonders freue ich mich auf die Mozartoper Zauberflöte, aufgeführt von den Kindern der Grundschule in Nehesdorf. Im Kreismuseum erwarten uns hochwertige Kulturangebote, genauso wie in den Kirchen hier in der Sängerstadt und in der Umgebung. Am Wochenende um den dritten Advent macht sich wieder weihnachtliche Stimmung auf unserem Markt breit. Ich freue mich auf nette Begegnungen auf unserem Finsterwalder Weihnachtsmarkt.

In diesem Zusammenhang danke ich der Sparkasse Elbe-Elster, die stets für eine hohe Qualität des Marktes sorgt.

Genießen Sie die Adventszeit, lassen Sie sich nicht von der vorweihnachtlichen Hektik anstecken und bleiben Sie gesund.

*Alles Gute für Sie wünscht Ihr
Bürgermeister Jörg Gampe*



Die jungen Weberknechte präsentieren eine Uraufführung im Genre „Neue Musik“.

Verwaltung

Afrika-Savanne und Mangustenanlage in Finsterwalde feierlich eröffnet

Im Finsterwalder Tierpark sind am 7. November die Afrika-Savanne und die Zebamangustenanlage eingeweiht worden. In der Afrika-Savanne leben Zebras, Elenantilopen, Kronenkränche und Perlhühner gemeinsam auf einer Fläche von knapp 4000 Quadratmetern.

Etwa 325.000 Euro hat sich die Stadt Finsterwalde die Afrika-Savanne inklusive neuem Stallgebäude kosten lassen. Sie gehört damit zu den großen Bauprojekten der vergangenen Jahre. Die Sparkassenstiftung Zukunft Elbe-Elster-Land hat das Projekt mit 65.000 Euro unterstützt. Der Baubeginn war im September 2015, im Dezember wurde Richtfest gefeiert.

In dem 350 Quadratmeter großen Stallgebäude können bis zu drei Zebras und vier Elenantilopen mit ihrem Nachwuchs gehalten werden.

Der erste Bewohner der neuen Anlage war der Zebrahengst „Tayo“, der bereits im Juni aus dem Tier- und Freizeitpark Jaderberg nach Finsterwalde kam.

Es folgten drei Elenantilopen und später die Zebradame „Naomie“ aus dem Tierpark Cottbus. Mit der neu zusammengestellten Zebraherde verbindet Tierparkleiter Torsten Heitmann die Hoffnung auf eine fruchtbare Zuchtgruppe.

Viele Finsterwalderinnen und Finsterwalder werden sich noch an das Zebra paar Hermann und Hermine erinnern. Gerade Herrmann entwickelte sich mit den Jahren im Finsterwalder Tierpark zu einer lokalen Persönlichkeit. „Mit der Errichtung der neuen Afrika-Savanne freuen sich viele Finsterwalder ganz besonders darüber, dass nun wieder Zebras im Tierpark zu erleben sind“, sagt Torsten Heitmann.

Die Afrika-Savanne mit Wasserstelle und Grasflächen wird von einem Besucherweg mit freiem Blick auf die Tiere erlebbar, hier sind die Tiere nur durch einen 50 Meter langen Elektrozaun von den Besuchern getrennt.



Mit dem Zebamangustenhaus besitzt der Tierpark erstmals eine begehbare Gebäude. Im Winter kann man sich dort gut aufwärmen.

Dies ist in dieser Ausdehnung einzigartig.

Der zweite Teil des Afrika-Bereiches im Finsterwalder Tierpark ist die neue Zebamangustenanlage. Sie befindet sich unmittelbar gegenüber der Afrika-Savanne.

Zebamangusten sind eng mit den allseits bekannten und beliebten Erdmännchen verwandt und gehören zur Familie der Mungos.

Mit einer Summe von etwa 75.000 Euro konnte die Anlage zu einem Heim für Zebamangusten umgebaut werden. Baubeginn war im Juli 2016. Auch dafür hat die Sparkassenstiftung Zukunft Elbe-Elster-Land Fördermittel in Höhe von etwa 35.000 Euro bereitgestellt. Des Weiteren gab es eine großzügige Spende einer Privatperson aus Doberlug-Kirchhain. Die etwa 70 Quadratmeter große Mangustenanlage ist das erste begehbare Gebäude im Finsterwalder Tierpark. Von einem Besucherraum aus kann man in das Innen- und in das Außengehege der Zebamangusten sehen.

Die ersten vier Bewohner sind erst vor wenigen Tagen aus dem Tierpark in Görlitz nach Finsterwalde gekommen und bilden die Grundlage einer neuen Zuchtgruppe.

(fd)



Die Trommelgruppe der Förderschule Sieben Brunnen begleitete die Einweihung mit afrikanischen Klängen.



Die Zebrahengst Tayo und die Stute Naomie haben sich eingelebt.



Die Gruppe der Elenantilopen besteht ausschließlich aus Bullen.

Dieter Pätzold und Hans-Dieter Unkenstein erhalten Louis-Schiller-Medaille

Dieter Pätzold und Hans-Dieter Unkenstein werden die Ehrenbürgermedaille der Stadt Finsterwalde erhalten. In der Oktobersitzung haben die Stadtverordneten aus den eingegangenen Kandidatenvorschlägen in geheimer Abstimmung die beiden Finsterwalder gewählt. Sieben Vorschläge waren bis zum 30. September bei der Stadt Finsterwalde eingereicht worden. Die Richtlinie zur Vergabe der Louis-Schiller-Medaille sieht die Möglichkeit vor, bis zu zwei Personen zu ehren. Dieter Pätzold hat sich bereits seit den 1980er-Jahren um den Finsterwalder Radsport verdient gemacht. Nach der Wende war

er Gründungsmitglied des Radsportvereins Finsterwalde (RSV) und führte den Verein durch Höhen und Tiefen. Durch sein unermüdliches Engagement sei es möglich geworden, dass sich der RSV zu einem leistungsstarken Verein entwickelt habe, heißt es in einem der eingegangenen Begründungsschreiben. Mit Hans-Dieter Unkenstein wird ein Enthusiast für die Finsterwalder Feuerwehr und die Feuerwehrhistorik geehrt. Der 81-jährige Finsterwalder habe sich ständig für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr eingesetzt und sich mit besonderem Engagement um den Aufbau des Finsterwalder Feuerwehrmuseums

gekümmert. Sein Einsatz habe das Feuerwehrmuseum Finsterwalde über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht, heißt es in einer Begründung. Die Louis-Schiller-Medaille wird am 9. Dezember, im Rahmen des Jahresabschlussesmpfanges der Stadt Finsterwalde, verliehen. Seit 2000 ehrt die Stadt Finsterwalde besonders engagierte Menschen mit der Ehrenmedaille, die auf den Lehrer Louis Schiller zurückgeht. Der war im Jahr 1860 nach Finsterwalde gekommen und hat sich in der aufstrebenden Stadt in verschiedenen Bereichen für das Gemeinwohl eingesetzt. (fd)

Eltern-Kids-Club

14-tägliches Angebot im White House

Die Stadt Finsterwalde erweitert ihr Angebot für Familien. Ab sofort sind Eltern mit Kleinkindern alle zwei Wochen in den Eltern-Kids-Club eingeladen. Dieser offene Treff richtet sich an Eltern mit Babys oder Kleinkindern, die zum Kennenlernen oder zum Austausch zueinander kommen wollen. Zur Eröffnung am 12. Oktober testeten drei Mütter mit ihrem Nachwuchs das neue Angebot im Freizeitzentrum 'White House'. Alexander (9 Monate), Luisa (7 Monate), Melinda (13 Monate) mit großer Schwester sowie deren Mütter fühlten sich auf jeden Fall sehr wohl. „Ich finde das Angebot und die Atmosphäre sehr gut und könnte mir vorstellen, regelmäßig dabei zu sein“, sagte Stefanie Hille aus Finsterwalde. Matten, Spielzeuge, Wickelkommoden und kleine Fahrzeuge sind angeschafft worden, um den Ansprüchen der Kleinen gerecht zu werden. Für die Eltern gibt es Kaffee und



Alles da für die Kleinsten im Eltern-Kids-Club im Freizeitzentrum White House.

Tee aus der Küche im Freizeitzentrum. Gestartet wird zunächst in einem zweiwöchigen Rhythmus jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat. „Wir sind offen und wollen auf die Wünsche der Eltern eingehen. Gern laden wir auch Referenten ein, die zu speziellen Themen sprechen“, sagt Jugendkoordina-

torin Antje Schulz. Auch die geplanten Uhrzeiten könnten angepasst werden, wenn es die Eltern wünschen. Zunächst geht es an folgenden Terminen, immer mittwochs zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr weiter: 23. November, 14. Dezember – kleine Weihnachtsfeier, 11. Januar 2017, 25. Januar 2017.

Vereinbarung zu Radwegebeschilderung

Die Stadt Finsterwalde und der Landkreis Elbe-Elster sind überein gekommen, dass die Radwegebeschilderung zukünftig flächendeckend durch den Landkreis Elbe-Elster unterhalten wird. Mit dieser Aufgabenübertragung wird der Landkreis auch in der

Stadt Finsterwalde die Kontrolle, die Reinigung, das Ersetzen beschädigter oder fehlender Schilder, oder die Ergänzung und Neubeschilderung der überregionalen Radwege organisieren und koordinieren. Beide Vertragspartner erhoffen sich mit dieser Vereinba-

rung die Qualität und vor allem die Lückenlosigkeit der Beschilderung der Fernradwanderwege im Landkreis Elbe-Elster weiter zu verbessern und damit den Radtourismus in unserer Region weiter voranzutreiben.

Ein Ginkgo für die Westfalenstraße 16

Wie viele Ginkgos Jürgen Habermann in Finsterwalde schon eingepflanzt hat, weiß er nicht genau. Seit dem 13. Oktober jedenfalls ragt vor der Westfalenstraße 16, wo der Architekt im Auftrag der Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde (WGF) ein Wohnobjekt realisiert hat, nun ein weiterer in die Höhe. Es gehört zur Tradition des Architekturbüros, dem Bauherrn nach fertiggestellter Arbeit einen Ginkgo zu übergeben und eigenhändig einzupflanzen. Dabei wurde er von

WGF-Chef René Junker und Bürgermeister Jörg Gampe tatkräftig unterstützt. „Glück und Gesundheit soll der Baum bringen“, sagte Jürgen Habermann, der sich von Goethes Ginkgo in Weimar für dieses Geschenk inspirieren ließ.

Die Mieter Johanna Badelt und Erich Lehmann waren schon dabei, als bei der Einweihung des Objektes im Januar dieses Jahres das Geschenk symbolisch übergeben wurde. Nun freuen sie sich über das neue Grün in den Außen-

anlagen. Die Westfalenstraße 16 ist ein beispielgebendes Objekt für den Umbau von DDR-Plattenbauten zu modernen Wohnobjekten. Lange vor der Fertigstellung standen die Mietinteressenten für die elf Wohnungen Schlange. Johanna Badelt und Erich Lehmann hatten Glück und konnten eine der begehrten Wohnungen beziehen. Sie fühlen sich wohl. Vor allem loben sie die Betreuung durch die Mitarbeiter der städtischen Wohnungsgesellschaft. (fd)

Initiative Jugendgerechte Kommune zeigt weitere Früchte

Wer in diesen Tagen am Finsterwalder Skaterpark vorbeigeht, wird eine Veränderung bemerken. Von den einst grauen Flächen der Sportelemente grüßen bunte und farbenfrohe Motive: freundliche Monstergesichter, ein BMX-Rad, verschiedene Schriftzüge, Skatermotive, Notenlinien und mehr. Hier wurde Graffiti gesprüht – ganz legal und unter professioneller Anleitung. Ein Team motivierter Nachwuchskünstler hat an zwei Oktoberwochenenden die Spraydose angelegt und mit kreativen Ideen für viele Hingucker auf dem Platz gesorgt. Angeleitet wurden sie dabei von den Graffitikünstlern Ralf Hecht und Susann Seifert aus Thüringen.

Diese und weitere Aktionen mit Jugendlichen gehen auf die Initiative Jugendgerechte Kommune zurück, in deren Rahmen die Stadt Finsterwal-



de als eine Referenzkommune agiert. „Wir hatten ein Budget von 1.850 Euro zur Verfügung gestellt bekommen. Gemeinsam mit meiner Kollegin Cordula Mittelstädt und den Jugendlichen aus der Sängerstadtregion haben wir die Idee für dieses Graffiti-Projekt entwickelt. Über die positive Resonanz am letzten Oktoberwochenende waren wir erfreut und überrascht zugleich. Mehr als zwanzig Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 11 und 20 Jahren wa-

ren sehr engagiert bei der Sache“, sagte Jugendkordinatorin Antje Schulz. Obwohl es das Wetter jeweils weniger gut meinte, wurden die Flächen von Dana, Lilly, Tom, Marvin und den anderen Künstlern bis auf den letzten Millimeter gestaltet. „In Finsterwalde haben wir viele motivierte Kinder und Jugendliche angetroffen und die Atmosphäre gefällt uns“, sagten die Künstler, die mit ihrem Projekt „Farbküche“ deutschlandweit unterwegs sind. Dabei leiten sie im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit Kunstprojekte wie dieses in Finsterwalde. Im nächsten Jahr soll das Projekt fortgeführt werden. Die großen Wände der BMX-Halle in der Bergheider Straße rufen nach Motiven und frischen Farben.

(fd)

Finsterwalder Schülerinnen für herausragende Ergebnisse in Potsdam geehrt



Am 3. November sind die brandenburgischen Preisträgerinnen und Preisträger von internationalen und nationalen Schülerwettbewerben bei einem Empfang des Bildungs- und Jugendministeriums von Staatssekretär Tho-

mas Drescher geehrt worden, darunter auch Isabell Möbus und Lena Hartmann vom Sängerstadt-Gymnasium. Lena Hartmann ist die Zweitplatzierte bei der Bundesolympiade Russisch. Isabell Möbus ist Landessiegerin und Gewinnerin des Sonderpreises für die Höchstpunktzahl in der Landesolympiade Russisch. Beide Schülerinnen werden am Sängerstadtgymnasium von Lehrerin Andrea Pukrop betreut. „Ich gratuliere den beiden Preisträgerinnen zu diesen hervorragenden Ergebnissen und wünsche ihnen weiterhin Erfolg

und Freude am Lernen. Meine Anerkennung gilt auch ihrer Lehrerin Andrea Pukrop“, sagte Bürgermeister Jörg Gampe. „Es war eine sehr schöne Veranstaltung in lockerer, aber dennoch feierlicher Atmosphäre. Die Preisträger waren bunt gemischt. Die jüngsten waren noch im Kindergarten und der älteste Erstsemester an der Uni. Wir haben eine Urkunde und ein kleines Geschenk bekommen. Nach der Preisverleihung gab es noch einen kleinen Empfang“, fasst Lena Hartmann ihre Eindrücke zusammen. (fd)

Ortsteile Sorno und Pechhütte

Halloween in Sorno

Hexen, Geister, Gruselmumien und viele mehr trafen sich am Sonntag, dem 30.12.2016 in Sorno, um eine schaurig-schöne Party zu feiern. Die ehemalige Gaststätte Waldeck wurde zu einem herbstlichen Halloween-Paradies für alle feierlustigen Familien umgestaltet. Gleich beim Eintreten wurden die Gäste in der Fotoecke positioniert, damit der Nachmittag lange in Erinnerung bleiben sollte. Auf dem Buffet gab es wieder leckeres Essen ganz nach dem Motto von Halloween, z. B. Spinnen-Muffins, Mumienfinger aus Teig oder Würstchen, gespenstische Kinderbowle und vieles mehr. Waffel- und Kaffeeegeruch lud alle erst einmal dazu ein, Platz zu nehmen und entspannt den Partynachmittag zu beginnen. Nach der ersten Stärkung ging es richtig los: Mamas animierten die Kinder zu einem gemeinsamen Eröffnungstanz, gefolgt von Spielen wie Kürbisbowling, Stuhl- und Luftballontanz.



Die Kleinsten erkundeten die Spiel- und Malecke und für die größeren Kinder gab es Tischkicker, Darts und natürlich den großen Sportplatz zum Toben vor der Tür. Ab 17:30 Uhr wurde es dann gruselig. Bei einer Nachtwanderung wiesen geheimnisvolle Lichter den Weg durch den nebeligen Wald, in dem man Gespenster und freundliche Hexen treffen konnte. Hin und wieder schwebte ein leuchtender Kürbis durch das dichte Unterholz. Nach dieser Gruseltour gab es Stock-

brot am Lagerfeuer, leckere Salate, Wiener Würstchen und Suppe zum Aufwärmen.

Mit vielen besonderen Details ist diese Party wieder zu einem tollen Ereignis im dörflichen Leben in Sorno geworden. Ein ganz großes Dankeschön geht an alle, die dies möglich gemacht haben und bei den Vor- und Nachbereitungen geholfen haben.

Der Feuerwehrverein Deutsch-Sorno e. V. und die „Freizeitbande Sorno“

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

**Freitag,
dem 16. Dezember 2016**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

**Donnerstag,
der 1. Dezember 2016**



IMPRESSUM

Sängerstadt Nachrichten

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>; E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
- Redaktion: Franziska Dorn (fd), Telefon: 03531 783310
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (03535) 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
- vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

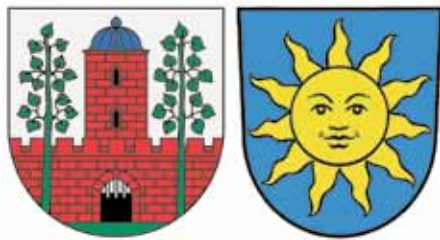
Gesamtauflage: 10.161

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Sängerstadt Nachrichten in Papierform zum Abopreis von 30,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Interkommunale Zusammenarbeit

Arbeitsstand Verhandlungen zum Zusammenschluss der Städte Finsterwalde und Sonnewalde



Die Arbeitsgruppen für die Verhandlungen zum Zusammenschluss der Städte Finsterwalde und Sonnewalde haben weitere Beratungsrunden abgeschlossen.

Die Arbeitsgruppe **Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit** befasste sich in ihrer jüngsten Sitzung mit der Vorbereitung der Bürgerversammlungen in den Ortsteilen beider Städte und dem Stand der Beantwortung der Bürgeranfragen.

Die Arbeitsgruppe **Ver- und Entsorgung**, die am 17. Oktober zum vierten Mal tagte, erwartet grundlegende Ergebnisse aus dem Gespräch zwischen den Bürgermeistern der beiden Städte und dem Innenministerium, was für den 2. Dezember in Potsdam vorgesehen ist. Dabei soll über eine mögliche finanzielle Unterstützung des Landes Brandenburg bei der Frage der Sonnewalder Abwasserproblematik gesprochen werden.

Bürgermeister Jörg Gampe informierte des Weiteren über den zweiten Teil des Rechtsgutachtens zur Rückzahlung der Altanschließergebühren durch die Trink- und Abwasserverbän-

de. Auf dessen Basis sind verschiedene Gebührenvarianten gegenüberzustellen. Zwischenzeitlich hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Sonnewalde in ihrer Sitzung am 28. September den Austritt aus dem WAV bestätigt.

„Die Versammlung vertritt aus heutiger Sicht die Meinung, dass der Austritt der Stadt Sonnewalde im Bereich Abwasser aus dem WAV unabdingbar ist“, steht in der Begründung. Vorbehaltlich eines belastbaren Angebotes seitens des Verbandes, könne einem Verbleib im Verband mit der Konsequenz einer Überleitung nach Lindena und der Schließung der Kläranlage Münchhausen zugestimmt werden, heißt es weiter.

Arbeitsgruppe **Finanzen**: Fachbereichsleiterin Anja Zajic erläuterte die finanzielle Situation der Stadt Finsterwalde. Es wurde eine Übersicht über die Darlehensaufnahme und die Rücklagensituation vermittelt.

In der Arbeitsgruppe **Ortsrecht** wurde die Anzahl der Ortsteile wiederholt diskutiert und die Ansicht der Stadt Sonnewalde, alle Ortsteile zu erhalten, zur Kenntnis genommen. Sollte es zu einem Zusammenschluss kommen wird das Postleitzahlengebiet der Stadt Finsterwalde auf das Gebiet der jetzigen Stadt Sonnewalde ausgeweitet. Straßenumbenennungen wegen gleicher Straßennamen sollen nach wirtschaftlichen Kriterien erfolgen.

Erste Vorschläge sind bereits diskutiert worden.

Nachdem in der Arbeitsgruppe **Kommunale Liegenschaften** die Kataster kommunaler Gebäude und Liegenschaften ausgetauscht wurden, sind in der jüngsten Beratung Arbeitsbereiche wie Straßenverkehrsbehörde, Friedhofsverwaltung, Sportstättenvermietung, Jagdkataster, Grünpflege, Waldbewirtschaftung und Spielplatzkontrolle verglichen und mögliche Anpassungen diskutiert worden.

In der Arbeitsgruppe **Kita/Schule, Jugendclubs, Soziales und Kultur** sind die jeweiligen Schulentwicklungsplannungen sowie die gegenwärtige Situation in den Schulen und Kitas betrachtet worden. Man ist zu dem Ergebnis gekommen, dass alle Schulen und Kitas stark ausgelastet und aus heutiger Sicht unbedingt erhaltenswert sind. Das Prinzip „Kurze Beine - kurze Wege“ sollte im Sinne der Kinder berücksichtigt werden. Auch die bestehenden Vereinsangebote, vor allem für Kinder- und Jugendliche, sind wichtig für eine sinnvolle Freizeitgestaltung und sollten deshalb bestehen bleiben und gefördert werden.

In der Arbeitsgruppe **Personal** wurden die eventuell möglichen Einsatzgebiete der Mitarbeiter der Stadt Sonnewalde in der Verwaltung der Stadt Finsterwalde sowie in einer eventuell einzurichtenden Außenstelle in Sonnewalde besprochen.

Bürgerversammlungen zum Thema Zusammenschluss der Städte Finsterwalde und Sonnewalde

Die Vertreter der Städte Finsterwalde und Sonnewalde informieren an folgenden Terminen über den Stand der Verhandlungen zum Zusammenschluss beider Städte. Die Finsterwalder Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich zu informieren und ihre Fragen zu stellen.

Freitag, 18. November, 19:00 Uhr,
Aula der Oscar-Kjellberg-Oberschule
für Finsterwalde Süd/Neheisdorf

Donnerstag, 24. November, 19:00 Uhr,
Aula der Grundschule Stadtmitte
für Finsterwalde/Mitte

Freitag, 25. November, 19:00 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Sorno
für Ortsteil Sorno

Dienstag, 29. November, 19:00 Uhr,
Aula der Grundschule Nord
für Finsterwalde/Nord

Freitag, 2. Dezember, 19:00 Uhr,
Gaststätte Pechhütte
für den Ortsteil Pechhütte

Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde

Feuerwehrleute geehrt

Im Beisein des ersten Beigeordneten, Dezernenten und Kämmerers, Peter Hans, des Landkreises Elbe-Elster wurden am 30. September 2016 verdienstvolle Feuerwehrleute der ersten Stunde geehrt und bekamen Medaillen für Treue Dienste in der FF für 40, 50 und 60 Jahre. Als Vertreter der Stadt Finsterwalde überbrachte Sven Heller im Namen des Bürgermeisters Jörg Gampe Präsente. In seinem Grußwort sagte Peter Hans: „Sie waren maßgeblich am Aufbau der Feuerwehren nach dem Krieg und später noch einmal nach der politischen Wende und hier auch an den neuen Strukturen in der Kreisverwaltung Finsterwalde, beteiligt. Mit Ihrem Einsatz haben Sie einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft geleistet.

Dafür gebührt Ihnen unser Dank.“

Auch Wehrleute aus Finsterwalde waren dabei. Mit der Medaille in der Sonderstufe „40 Jahre Treue Dienste“ wurden ausgezeichnet: Der erste Hauptlöschmeister Frank Richter, 3. Löschzug und Hauptfeuerwehrmann Eugen Peukert, 4. Löschzug. Die Sonderstufenmedaille „50 Jahre Treue Dienste“ wurde an den ersten Hauptlöschmeister Hans-Rüdiger Posselt, 1. Löschzug, verliehen. Die bisherige höchste Sonderstufe „60 Jahre Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr“ bekamen Oberlöschmeister Lothar Geßner, Brandmeister Lothar Rimpel und Hauptbrandinspektor Hans-Dieter Unkenstein, alle 1. Löschzug sowie Brandmeister Günter Krone, 2. Löschzug.



(v. l. n. r.) Hfm Peukert, Bm Krone, Hbi Unkenstein, Olm Geßner, 1. Hlm Richter

Foto: Unkenstein

Ausbildung bei der Jugendfeuerwehr



Bei der Jugendfeuerwehr in Nehesdorf wird die Ausbildung groß geschrieben. Bei der Eröffnung der zentralen Ausbildungsmesse des Landkreises Elbe-Elster nutzten die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr Nehesdorf die Möglichkeit, den Kameraden vom THW über die Schulter zu schauen. Viele Fragen zu Geräten und Werkzeugen auf dem Gerätekraftwagen vom THW wurden gestellt und fachmännisch durch die Kameraden vom THW beantwortet. Nach Gerätekunde und Ausbildung im Brennen und Löschen war dies eine tolle praktische Erweiterung. Anschließend präsentierten sie sich selbst und warben aktiv um Mitglieder in der Jugendfeuerwehr.

Wirtschaft

Sängerstadt Gutscheine als Weihnachtsgeschenk

Wirtschaftsförderer Torsten Drescher setzt auf eine entspannte Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk und empfiehlt den Sängerstadtgutschein. Den gibt es in der Touristinformation und im Bürgerservicebüro

im Schloss im Wert von fünf, zehn, zwanzig und 44 Euro.

„Der Beschenkte kann in knapp 90 Finsterwalder Geschäften das für sich passende Geschenk finden“, sagt Torsten Drescher.



Kitas und Schulen

Grundschule Nehesdorf

Grundschulaktionstag im Handball



Handball hat in Deutschland eine lange Tradition. Um auch in Zukunft Kinder für diese Sportart zu begeistern, gibt es in Zusammenarbeit mit dem Handball-Verband Brandenburg e. V. und dem ortsansässigen Verein „BSV Grün-Weiß Finsterwalde e. V.“ jährlich den Grundschulaktionstag für Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klassen. Unter der fachmännischen Anleitung von Trainer Marcel Graß wurde den Kindern im Stationsbetrieb und in einem kleinen abschließenden Turnier das Spielen mit „Hand & Ball“ in spielerischer Form näher gebracht. Am Ende gab es für jeden Teilnehmer eine Urkunde und die Erkenntnis, dass Handball eine tolle Teamsportart ist.

Grit Schreiber

Unser Erste-Hilfe-Kurs

Am 22. September 2016 waren in beiden 5. Klassen Daniela Bode und Ines Aufgebauer aus dem Krankenhaus je zwei Stunden bei uns und haben mit uns einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht. In der 1. Stunde hatten wir den theoretischen Teil. Die beiden Frauen hielten einen Vortrag, in dem es darum ging, wie wir Menschen bzw. anderen Kindern helfen können, nachdem sie z. B. mit dem Fahrrad gestürzt sind. Wir können jetzt anderen Leuten besser helfen. Und vielleicht können wir aufgrund dieses Kurses sogar mal einem Menschen das Leben retten. In der 2. Stunde hatten wir den praktischen Teil.

Da haben uns die Frauen gezeigt, wie die stabile Seitenlage geht. Wir haben es alle gut hinbekommen. Zum Schluss durften wir uns gegenseitig einen Verband anlegen, egal wo. Einige Kinder hatten einen Verband um den



Arm und andere um den Kopf. Selbst unsere Klassenlehrerin Frau Schreiber hatte einen Kopfverband und einen Verband um den Arm.

Wir bedanken uns herzlich für die schönen zwei Stunden.

Elli Conrad und Emma Kerstan, Klasse 5b

Ein Apfelbaum beim Apfelfest

Große Aufregung für die Kinder der ersten Klassen in der Grundschule Nehesdorf am 3. November: Das erste Mal erleben sie das traditionelle Herbstfest ihrer Schule. Zugleich übernehmen sie die Verantwortung für einen Apfelbaum, den sie selbst gemeinsam mit ihrem Hausmeister Herrn Müller einpflanzten. Welch ein Zufall - dreht sich doch bei den Feierlichkeiten in diesem Jahr alles um den Apfel.

Zuvor hatten sie bereits Äpfel gebastelt und viel über die typische Herbstfrucht gelernt. Bis an ihrem Baum die ersten Früchte reifen, wird noch etwas Zeit ins Land gehen. Vor allem muss immer mal geschaut werden, ob der Baum Wasser benötigt. Das versprechen die Nachwuchsgärtner und schenken ihrem eingepflanzten Apfelbaum ein Lied. Auf dass er gut gedeihen möge. Es ist Tradition an der Grundschule in Nehesdorf: Jede erste Klasse bekommt einen Baum geschenkt. In diesem Jahr ist die Stadt Finsterwalde der Stifter. Rund um das



Mit viel Geduld leitet Herr Müller Damian, Yuna, Luca, Constantin und ihre Klassenkameraden an.

Schul- und Hortgebäude wachsen bereits viele grüne Erinnerungen an die Schulzeit in die Höhe. „Wir wünschen uns, dass die Kinder damit eine besondere Beziehung zu ihrer Schule aufbauen und vielleicht sogar im Erwachsenenalter bei ihrem Baum vorbeischauen“, sagt Schulleiterin Sylke

Magister. Für die Erstklässler nahm die Aufregung an diesem Tag kein Ende, denn in den Nachmittagsstunden warteten beim Herbstfest auf sie und ihre Eltern ein buntes Programm der Musik AG sowie Spielstationen und Stände mit Naschereien und Gebasteltem. (fd)

Hort Nehesdorf

Fröhliche und interessante Hortnachmittage

Das neue Schuljahr ist erst einige Wochen alt und wir haben bereits viele interessante Stunden in unserem Hort verlebt. Jeden Nachmittag werden verschiedene Arbeitsgemeinschaften angeboten. Wir können zwischen Malen, Töpfern, Sport, Schreiben, Schnitzen, Dart, Musik und Experimenten auswählen. Es ist garantiert für jeden etwas dabei. Einmal im Monat besuchen wir die Bibliothek und die Schwimmhalle.

Wir freuen uns schon jetzt auf noch viele schöne Hortnachmittage.

*Die Kinder und das Erzieherteam
Hort Nehesdorf*



Hort Stadtmitte

Erlebnisreiche Ferien

Spannende Herbstferien erlebten die Kinder im Hort Stadtmitte.

Mit neuen Tisch- und Konstruktionsspielen begann die erste Woche.

Frau Horstmann von der Stadtbibliothek besuchte uns und stellte neue Kinderbücher vor. In unserer Küche wurden leckere Pizzabrötchen gebacken und natürlich ging es auch ins Kino. Das Highlight in der ersten Woche war der Auftritt von Jeronimo, ein Märchenerzähler aus Berlin, der die Kinder mit Worten verzaubert hat. Die 2. Ferienwoche stand ganz unter dem Motto „Insektenhotel“. Gemeinsam wurden Naturmaterialien gesammelt und auch von zuhause mitgebracht. Für die verschiedenen Insekten wurden unterschiedliche Bereiche eingerichtet. Die Kinder hatten sehr viel Spaß an der handwerklichen Arbeit.

So konnten sie sich ausprobieren beim Hämmern, Sägen und Nageln. Das



Insektenhotel wurde im Schulgarten aufgestellt und die Kinder konnten beobachten, wie die ersten Bewohner eingezogen sind.

*Kinder und Erzieherteam
Hort Stadtmitte*

Herbstferien im Hort-Nord

Zwei Wochen Ferien sind leider schon vorbei, doch für die Kinder, die in dieser Zeit den Hort besuchten, gab es jeden Tag eine besondere Überraschung. Ein Magnet ist für uns immer der schöne Finsterwalder Tierpark.

Hier nutzten wir auch die Gelegenheit Eicheln, Kastanien und vieles mehr zu sammeln. Am Tag danach entstanden daraus lustige Eulen, Mäuse und andere Tiere. In der Bowlinghalle stellten alle ihr Können unter Beweis, selbst Kinder, die noch nie bowlen waren, hatten viel Spaß dabei. Jeden Mittwoch ist für die Hortkinder Kinozeit und auch die Finsterwalder Schwimmhalle zieht uns immer wieder in ihren Bann. Am Tag der Haustiere war es besonders interessant. 1 Katze, Kaninchen, Meerschweinchen und 5 Hunde konnten unter Aufsicht der Besitzer, beobachtet und gestreichelt werden.



Mit einer zünftigen Halloweenparty klang schließlich die Ferienzeit für unsere Kinder aus.

*Kinder und Erzieherteam
Hort Nord*

Kita Schatzinsel

Der Herbst ist da

Der Herbst zeigt sich von seiner schönen Seite, die Blätter färben sich bunt und fallen von den Bäumen. Zur Freude der Kinder der Kita Schatzinsel, die dieses Ereignis nutzten und durch große Laubberge tobten. Um diese Herbststimmung noch etwas beizubehalten, feierte die Kita am 26. Oktober ein kleines Herbstfest. Um 17 Uhr begann das Fest mit einer gemütlichen Bastelrunde für Groß und Klein. Die Kinder konnten mit Hilfe der Erwachsenen verschiedenste Drachen falten und individuell gestalten. Sie wurden freundlich, gruselig oder auch lustig und bunt dekoriert. Anschließend stärkten sich alle Besucher mit einer leckeren „Herbstsuppe“ am Lagerfeuer. Nach einer kurzen Pause fanden sich alle Drachenbesitzer zusammen



und sangen gemeinsam mit den Erziehern Lieder. Abgerundet wurde das Fest durch das Steigen lassen der phantasievollen kleinen Kunstwerke. Das Team der Kita Schatzinsel be-

dankt sich für die gemütliche Runde und bei allen fleißigen Helfern.

*Kinder und Erzieherteam
Kita Schatzinsel*

Kita Regenbogen

Ich geh mit meiner Laterne

Viele kleine Glühwürmchen waren am Mittwoch, dem 2. November wieder in der Nähe unserer Kita Regenbogen zu beobachten. Bei genauerem Hinsehen, entpuppte sich die singende Gruppe jedoch als fröhliche Kinder-schar, die mit ihren selbst gebastelten Laternen, angeführt von den Posaunen, durch die Straßen marschiert. Der bunte Umzug bildet jedes Jahr den gemütlichen Höhepunkt unseres Laternenfestes.

Schon am Nachmittag waren alle zu einem warmen Lagerfeuer eingeladen. So zog es Kinder, Mama und Papa, die Großeltern, Geschwister, Mitglieder der Kirchengemeinde und sogar die großen Kinder, die jetzt schon die erste Klasse besuchen, auf unseren Hof der Kita. In gemütlicher Runde wurden Lieder gesungen und natürlich konnte auch jeder ein Stockbrot in das Feuer halten und naschen. Danach ging es ins Haus, wo Märchen für verschiedene Altersgruppen erzählt wurden. Für alle Kleinen, die noch nicht so lange still sitzen kön-



nen, gab es ausgelassene Tanzspiele in unserem Sportraum. So war für jeden etwas dabei und wer wollte, konnte sich mit Getränken und Grillwurst stärken. Die Zeit verging wie im Flug und als es langsam dämmerig wurde, war allen klar: Jetzt geht es auf zum Laternenumzug!

Am Ende des Abends hatte jeder ein Lächeln auf den Lippen und der ein

oder andere hat in der Nacht sicher von tanzenden Glühwürmchen geträumt. Vielen Dank an alle Helfer, unsere Posaunenbläser und die fleißigen Organisatoren im Kita-Ausschuss, die diesen tollen Nachmittag möglich gemacht haben!

*Kinder und Erzieherteam
Kita Regenbogen*

Freizeit und Kultur

Veranstaltungen in Finsterwalde November/Dezember 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
18.11.	19:00 Uhr	Vortrag „Zu Fuß durch Asien“, Vorverkauf in der Touristinformation Finsterwalde	Rathaus Finsterwalde, Markt 1
19./20.11.	10:00 - 17:00 Uhr	Modellbahnausstellung	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
19.11.	19:00 Uhr	27. Finsterwalder Stadtgespräch mit Rainer Eppelmann	„Ad. Bauer's Wwe.“, Kleine Ringstraße 8, Finsterwalde
19.11.	20:30 Uhr	„Handgezapft“ (Gitarrenmusik 100 % live)	Finsterwalder Brauhaus
21.11.	siehe Kinoprogramm	„Der besondere Film“: CAPTAIN FANTASTIC	Kino Weltspiegel Finsterwalde
22.11.	20:00 Uhr	Kultfilm „Feuerzangenbowle“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
23.11.	19:00 Uhr	Kulinarische Lesung: „Todgeweihte essen besser“	Hotel Goldener Hahn
24.11.	19:30 Uhr	„Venedig ist immer anderswo“, Felix Leibrock stellt seine Auswahl an Literaturtipps für den Herbst 2016 vor	Buchhandlung Mayer Finsterwalde
25.11.	15:00 Uhr	Do-it-yourself-Weihnachtsmarkt	FZZ „White House“
26.11.	ab 15:00 Uhr	7. Anglühen in der Langen Straße	Lange Straße Finsterwalde
26.11.		Glühweinfahrt mit der Niederlausitzer Museumseisenbahn	von Finsterwalde bis Kleinbahren
26.11.	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert der Vokalgruppe „Erbschleicher“	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
26.11. 26./27.11.	10:00 - 17:00 Uhr	Modellbahnausstellung	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
28.11.	siehe Kinoprogramm	„Der besondere Film“: ATHOS-IM JENSEITS DIESER WELT	Kino Weltspiegel Finsterwalde
29.11.	15:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Sorno, Voranmeldung beim Ortsvorsteher	Ehemalige Gaststätte „Waldeck“ Sorno
30.11.	15:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Pechhütte, Voranmeldung beim Ortsvorsteher	Gaststätte „Winzer“
01.12.	15:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Finsterwalde, Voranmeldung erforderlich (siehe Abschnitt im Stadtanzeiger)	Saal der Gaststätte Alt Nauendorf
02.12.	15:30 & 18:00 Uhr	Vorführung „Die Zauberflöte“ der Schüler der Grundschule Finsterwalde-Nehesdorf	Gaststätte Alt Nauendorf
02.12.	19:30 Uhr	Augsburger Domsingknaben	Trinitatiskirche Finsterwalde
03.12. - 04.12.	16:30 Uhr	Nikolausfahrten mit der Niederlausitzer Museumseisenbahn	von Finsterwalde bis Kleinbahren
03.12.	15:00 Uhr	Vorweihnachtsparty	FZZ „White House“
04.12.	09:00 - 15:00 Uhr	Niederlausitzer Trödelmarkt	Parkplatz Ecke Forststraße/ Berliner Straße
04.12.	10:00 Uhr	Weihnachtsbaumschlagen Treffpunkt: Containerplatz Pechhütte, eigene Werkzeuge und eigener Transport sind zu organisieren	Pechhütte
04.12.	10:30 Uhr	„Die Bremer Stadtmusikanten“, Figurentheater Cornelia Fritzsche	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
04.12.	15:00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Das hatte ich auch“ mit Kaffee und weihnachtlichen Klängen	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
04.12.	16:00 Uhr	Weihnachtskonzert des Frauenchores der Sängerstadt Finsterwalde	Saal der Gaststätte Alt Nauendorf
05.12.	siehe Kinoprogramm	„Der besondere Film“: TONI ERDMANN	Kino Weltspiegel Finsterwalde
06.12.		59. Nikolauslauf	Grundschule Nehesdorf
07.12.	19:30 Uhr	„Die große Weihnachtsträume-Show 2016“ mit TV-Moderator Ulli Potofski und vielen prominenten Gästen zu Gunsten der regionalen Wolfgang-Schüler-Stiftung	Gaststätte Alt Nauendorf
09.12. - 11.12.		Weihnachtsmarkt (siehe Seite 17)	
10.12.	14:00 Uhr	KNAX Weihnachtsfilm	Kino Weltspiegel Finsterwalde
10.12.	16:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde	Logenhaus Finsterwalde
11.12.	10:30 - 12:00 Uhr	Nikolauslauf & „Neptuns Stunde“	Grundschule Nehesdorf und Schwimmhalle „fiwave“
11.12.	16:00 - 20:00 Uhr	Tango Argentino Nachmittag - Milonga	Logenhaus Finsterwalde
12.12.	siehe Kinoprogramm	„Der besondere Film“: JULIETA	Kino Weltspiegel Finsterwalde
14.12.	19:00 Uhr	Kulinarische Lesung: „Lieber, guter Weihnachtsmann – warum siehst du mich so böse an ...?“	Hotel Goldener Hahn
18.12.	14:00 - 16:00 Uhr	Der Weihnachtsmann kommt in den Tierpark	Tierpark Finsterwalde
19.12.	siehe Kinoprogramm	„Der besondere Film“: WIENER DOG	Kino Weltspiegel Finsterwalde
24.12.	17:00 Uhr	Weihnachtsblaskonzert	Garten der Gaststätte „Winzer“ in Pechhütte
30.12.	15:00 Uhr	Jahresabschlussparty	FZZ „White House“
31.12.	11:00-13:00 Uhr	Silvester-Schwimmspaß	Schwimmhalle „fiwave“
Ausstellungen:			
ab 09.09.	zu den Öffnungszeiten der Sparkasse	Sparkassen-Kunstallee mit den Werken des Malers und Grafikers Eckhard Böttger	Sparkasse Elbe-Elster, Berliner Straße 43, Finsterwalde
Vorschau:			
15.01.	16:00 Uhr	Neujahrskonzert der Stadt Finsterwalde mit dem „Weimarer Klavierquartett“	Logenhaus Finsterwalde

Freizeitzentrum „White House“



Spukparty voller Überraschungen

Am 22. Oktober 2016 veranstaltete das FZZ mit uns eine schaurige Spukparty. Für alle, die noch nicht verkleidet und geschminkt waren, hat uns Kerstin für die Prämierung des gruseligsten Kostüms als Skelett oder Spinnenhexe geschminkt. Danach konnten wir unsere Kostüme vor der Jury, bestehend aus Kerstin und Julia, präsentieren und tolle Preise gewinnen. Außerdem gab es bei Sandy und Julia wieder leckere Sachen aus der hauseigenen Küche, passend zur Spukparty: Eingeweide mit blutigem Finger, Gruselgebäck und Hexentopf. Es war eine gelungene Party und ich freue mich schon aufs nächste Mal!

Eure Celina

Jugendberufsagentur im „White House“

Die Jugendberufsagentur (JBA) Finsterwalde ist mit ihren Angeboten im Freizeitzentrum vor Ort. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit, das Jobcenter, das Jugendamt, die Schulen und beauftragten Träger arbeiten im Rahmen der JBA eng zusammen. Sie helfen Jugendlichen, die beim Einstieg ins Berufsleben noch Unterstützung benötigen. Das Angebot richtet sich zum einen an jene, die ohne Abschluss die Schule verlassen. Zudem ist es für diejenigen die richtige Anlaufstelle, die mit dem Gedanken spielen, ihre Ausbildung abzubrechen. Die kann immer dienstags von 14 bis 16 Uhr in Anspruch genommen werden. Terminvereinbarungen sind unter der Rufnummer 03535 463434 oder unter der EE-weiten E-Mail-Adresse: Herzberg.JBA-Elbe-Elster@arbeitsagentur.de möglich.

Öffnungszeiten & Kontakt

während der Schulzeit:

Mo., Fr.: 14:30 – 20:00 Uhr

Di., Mi., Do.: 14:30 – 19:00 Uhr

am 2. und 4. Sonnabend im

Monat: 15:00 – 20:00 Uhr

Geschwister-Scholl-Str. 4a,

Tel.: 03531 608182

täglich bei uns ab 14:30 Uhr:

Billard, Darts, Kicker, Tischtennis, Basketball, Street-Hockey, Fußball, Volleyball, Krafttraining, Karaoke, Playstation und X-Box spielen, Musik hören, spielen, malen, basteln, snoezeln, Nachhilfe (kostenlos!) ... oder einfach nur ein Schnitzelbrötchen in unserem White-House-Café essen

Höhepunkte der nächsten Wochen

17. November	ab 15:00 Uhr	Kinder- und Jugendquiztour im FZZ
19. November	ab 10:00 Uhr	Teilnahme Jugendgeschichtstage in Potsdam
25. November	15:00 bis 19:00 Uhr	Do-it-yourself-Weihnachtsmarkt
Probiert euch selbst im Adventsgestecke gestalten, bastelt Adventsschmuck und weitere kleine kreative Weihnachtsüberraschungen und kreiert Weihnachtsgeschenke aus der Küche. Es wird auch wieder weihnachtliche Leckereien aus der hauseigenen Küche geben.		
3. Dezember	15:00 – 18:00 Uhr	Vorweihnachtsparty
Bastelt mit uns kreative Weihnachtsüberraschungen, habt Spaß bei lustigen Spielen und testet euer Wissen im großen Weihnachtsquiz. Es gibt auch leckere weihnachtliche Schlemmereien aus der hauseigenen Küche.		
30. Dezember	15:00 – 18:00 Uhr	Asiatische Jahresabschlussparty mit Dudel-Lumpi und Dudeline
mit japanischen und chinesischen Köstlichkeiten aus der hauseigenen Küche und Spiel & Spaß bei toller Musik.		

In der Bibliothek beginnen die Vorbereitungen für die Weihnachtszeit

In der Finsterwalder Stadtbibliothek stehen ab sofort die Weihnachtsmedien wieder in den ersten Reihen der Regale. Bücher, CDs und DVDs rund um das Thema Weihnachten können wieder entliehen werden. Wie wäre es mit einer Bibi-Blocksberg-Adventskalendergeschichte oder den

Weihnachtserzählungen von Charles Dickens? Sehr empfehlen können wir den Film „Es ist ein Elch entsprungen“ mit Mario Adorf. Natürlich sind auch einige Bastel- und Backbücher dabei. Kommen Sie einfach vorbei und stöbern Sie, vielleicht ist etwas für Sie dabei! Ab Montag, dem 19.

Dezember ist die Stadtbibliothek geschlossen. Ab Montag, dem 2. Januar 2017 sind wir wie gewohnt für Sie erreichbar.

*Die Mitarbeiterinnen
der Stadtbibliothek Finsterwalde*



Weihnachtsmarkt in Finsterwalde

Vom 9. bis 11. Dezember findet in Finsterwalde der Weihnachtsmarkt statt. Die Finsterwalder und ihre Gäste können sich wieder auf ein gemütliches weihnachtliches Treiben freuen. An allen Tagen werden Händler- und Handwerker ihre Waren präsentieren. Auf der Bühne sorgen Vereine und Institutionen für ein buntes Musik- und Unterhaltungsprogramm für alle kleinen und großen Gäste. Natürlich fehlen die typisch weihnachtlichen Köstlichkeiten und Naschereien nicht. Der Markt ist am Freitag zwischen 17:00 und 22:00 Uhr, am Samstag zwischen 11:00 und 22:00 Uhr und am Sonntag, zwischen 11:00 und 20:00 Uhr geöffnet.

Das Programm

Freitag, 9. Dezember

17:00 Uhr Beginn Weihnachtsmarkt
19:00 Uhr Auftritt der Finsterwalder Sänger und des Männerchores Einigkeit
19.30 Uhr „Con Tacto Latino“, die Salsa-Band aus Dresden mit „Latin Christmas“
21.15 Uhr (etwa) Weihnachtliche Lieder aus der Konserve
22:00 Uhr Ende

Samstag, 10. Dezember

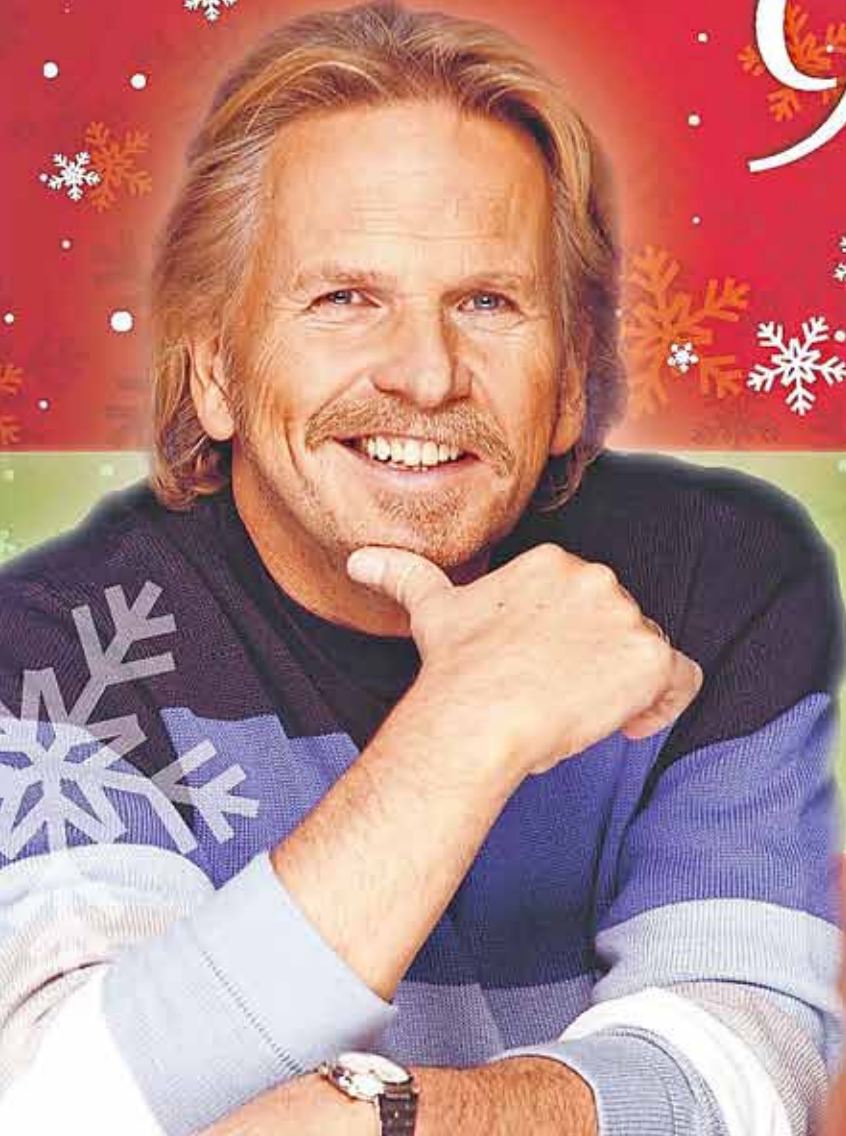
11:00 Uhr Beginn des Weihnachtsmarktes, Händler- und Handwerkermarkt
14:00 Uhr Traditioneller Stollenanschnitt mit freundlicher Unterstützung der Bäckerei Bubner und Dietrichs Backhaus
15:00 Uhr Finsterwalder Sängerwachteln, Kinderprogramm: „Der gestohlene Pfefferkuchen“ – eine musikalische Weihnachtsgeschichte, „Kinder rufen den Weihnachtsmann“
16:00 Uhr Kinder-Tanzgruppe des TSC Sängerstadt

17:00 Uhr Frauenchor der Sängerstadt Finsterwalde
19:00 Uhr Frank Zander live in der Sängerstadt
21.15 Uhr (etwa) Weihnachtliche Lieder aus der Konserve
22:00 Uhr Ende

Sonntag, 11. Dezember

11:00 Uhr Beginn Weihnachtsmarkt, Cottbuser Musikspatzen
14:00 Uhr Kinderprogramm: „Der klingende Adventskalender“ mit 24 Überraschungen für kleine und große Kinder, „Kinder rufen den Weihnachtsmann“
15.30 Uhr Krippenspiel der Evangelischen Kirchengemeinde Finsterwalde
16:00 Uhr Posaunenchor-Turmblasen 2016
17:00 Uhr Trubadour Henk Hulzing, musikalischer Ausklang mit Live-Musik und weihnachtlichen Liedern aus der Konserve
20:00 Uhr Ende

(Änderungen vorbehalten)



Weihnachts Markt

9.-11. Dezember

frank
ZANDER

Samstag ab 19 Uhr

 Sparkasse
Elbe-Elster
In der Region. Für die Region.

SÄNGERSTADT



STADTWERKE
FINSTERWALDE GmbH



Einladung zum Weihnachtskonzert des Frauenchores der Sängerstadt Finsterwalde .e. V.

4. Dezember, 16:00 Uhr

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und mit den langen Abenden kehrt wieder Ruhe ein. Die Ruhe, die wir brauchen für unsere Tagesmühe. Die Ruhe, die unsere Gedanken schweifen lässt, hin zu unseren Kindertagen und unsere Erinnerung an die Vorfreude und Aufregung, wenn Weihnachten heran kam.

Und diese Vorfreude und Aufregung möchten wir mit unseren Liedern aufleben lassen. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Am Sonntag, dem 4. Dezember, um 16:00 Uhr beginnt im Saal von Alt-Naundorf unser Weihnachtskonzert. Wir singen vom klaren Winterwald, von tausend Sternen, vom Jubel für das Christkind. Aus verschiedenen Jahrhunderten haben wir Lieder und Gedichte für Sie zusammen gestellt, um Sie zu erfreuen. Das wollen auch unsere Gäste - der Schulchor der Schule Massen und die Arbeitersänger. Mit schwungvollen und lebendigen



Liedern werden sie vom Weihnachtsfest singen aber auch mit andächtigen. Für jeden soll etwas dabei sein und Ihnen einen angenehmen Zweiten Advent bereiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Karten erhalten Sie bei der Tourist-Info auf dem Markt und an der

Abendkasse, Kinder zwischen 7 und 14 Jahren zahlen 2,50 Euro, Erwachsene 4,50 Euro. Der Einlass beginnt ab 15:00 Uhr.

*Frauenchor der Sängerstadt e.V.,
Annette Fähnel*

Musik in der evangelischen Kirche St. Trinitatis

Musik und Texte zum Ewigkeitssonntag

**Samstag, 19. November 2016 |
17:00 Uhr**

Ev. Trinitatiskirche Finsterwalde

In einer Wochenschlussandacht erklingt meditative Musik zum Ewigkeitssonntag. Claudia und Andreas Jaeger spielen Musik für Flöte und Orgel. Dazu liest Pfarrer Markus Herrbruck Texte zum Thema Tod und Ewigkeit.

Bachs „Weihnachts-Oratorium“ in Finsterwalde

**Samstag, 10. Dezember 2016 |
17:00 Uhr**

Ev. Trinitatiskirche Finsterwalde

Die Trinitatis-Kantorei Finsterwalde führt gemeinsam mit dem Ökumenischen Kirchenchor Lübben die Kantaten I-IV aus dem „Weihnachts-Oratorium“ von Johann Sebastian Bach (1685-1750) auf. Es singen Birgit Bockler (Sopran), Kerstin Domrös

(Alt), Marc-Eric Schmidt (Tenor) und Markus Brühl (Baß). Es spielt ein Trompetenensemble und das Schmöckwitzer Kammerorchester unter der Leitung von Johannes Leonardy (Lübben). Eintrittskarten gibt es in den bekannten VVK-Stellen:
- Ev. Gemeindebüro, Schlossstr. 5;
Tel.: 03531 2373 - Touristinformation Finsterwalde, Markt 1 - Buchhandlung Mayer, Berliner Str. 42

Einladung zum Weihnachtsmarkt in der Förderschule „Sieben Brunnen“

Wir möchten Sie zu unserem diesjährigen Weihnachtsmarkt recht herzlich einladen.

Mit einem kleinen Programm unserer Schüler, Basteleien, verschie-

denen Verkaufsständen und vielen weihnachtlichen Köstlichkeiten, möchten wir uns gemeinsam mit Ihnen auf eine besinnliche Weihnachtszeit einstimmen. Wann? Am Freitag,

dem 25. November 2016, in der Zeit von 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr.

Wo? In der Förderschule „Sieben Brunnen“ (Finsterwalde, Tuchmacherstraße 24a).

Das Finsterwalder Kammermusik Festival 2017 präsentiert Ludwig van Beethoven

Das Gesicht des siebten Finsterwalder Kammermusik Festivals vom 31. März bis zum 29. April ist das des Komponisten Ludwig van Beethoven (1770 – 1827), an dessen 190. Todestag im Jahr 2017 gedacht wird. Seine sinfonischen Kompositionen und die Oper Fidelio sind bekannte und beliebte Werke.

Zu seinem Lebenswerk gehört allerdings auch ein reiches kammermusikalisches Schaffen. Das Festival rückt eine Auswahl dieser Werke in den Fokus des Programmes.

„Beethoven - Tradition, Revolution, Neuland!“



Zum Auftaktkonzert am 31. März präsentiert die künstlerische Leitung des Festivals, Johanna Zmeck (Piano) und Nassib Ahmadi (Violoncello), unter dem Titel „Beethoven – Tradition, Revolution, Neuland!“ drei Sonaten für Cello und Klavier aus den drei Schaffensperioden des Komponisten. Bekannt ist die Sonate in g-Moll op. 5, die zu Beethovens frühen Werken zählt. Er widmete sie dem Musik- und Kunstliebhaber Friedrich Wilhelm II. von Preußen, an dessen Hof Beethoven auch musizierte.

Bekannte und neue Ensemble

Das Pelleas Ensemble, bestehend aus Oboe, Violine, Viola und Violoncello, macht einen Streifzug durch die Musikgeschichte. Neben Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Hans Gál und Benjamin Britten wird Beethovens Streichtrio op. 9 in D-Dur zu hören sein.

Erwartet wird außerdem das schon einmal gehörte Mejo-Quartett. Mit Brahms und Beethoven bringen die vier Streicher gemeinsam mit der Pianistin Johanna Zmeck kammermusikalische Werke der Romantik zu Gehör.



Pelleas Ensemble, Foto: Alessandro Tear

Schwungvoll mit dem Oberon-Trio

Unter dem Titel „Gassenhauer“ begrüßt das Oberon-Trio das Festivalpublikum mit schwungvollen Werken für Violine, Cello und Klavier, zum Beispiel mit dem Beethoven-Trio B-Dur op. 11, das seinen Beinamen „Gassenhauer-Trio“ aufgrund seines dritten Satzes erhielt, der ein Thema aus der komischen Oper L'amor marinaro (der Korsar aus Liebe) von Joseph Weigl verarbeitet.



Krönender Abschluss mit OPUS 4

Erstmals in der Geschichte des Finsterwalder Kammermusik Festivals

wird ein reines Blechbläserensemble zu erleben sein. Das Posaunenquartett OPUS 4 präsentiert das Abschlusskonzert in der Trinitatiskirche. Im Programm der vier Posaunisten des Leipziger Gewandhausorchesters sind Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, George Gershwin und anderen vereint.

Herzensangelegenheit der Festival-Initiatoren sind die Kinderkonzerte, die in diesem Jahr vom Pelleas-Ensemble gestaltet werden. Kindergarten- und Grundschulkinder der Sängerstadtregion sind eingeladen, auf kindgerechte und kurzweilige Art und Weise klassische Musik zu erleben und kennenzulernen. Die Kinderkonzerte im Rahmen des Finsterwalder Kammermusik Festivals sind in jedem Jahr ein großer Erfolg.

Das Finsterwalder Logenhaus gibt mit seiner herausragenden Akustik wie gewohnt den treffenden und gemütlichen Rahmen für die Kammerkonzerte. In den Pausen werden die Gäste mit erlesenen Snacks und Getränken versorgt.

Freuen Sie sich auf unterhaltsame musikalische Abende und nette Begegnungen beim siebten Finsterwalder Kammermusik Festival.

Festival mit Tradition

Das Festival findet 2017 zum siebten Mal statt. Seit 2012 verfolgt man die Idee, jeweils einen ausgewählten Komponisten zu porträtieren. Festivalgesichter waren bereits Claude Debussy, Franz Schubert, Richard Strauss, Dmitri Schostakowitsch und Antonin Dvorak.

Die künstlerische Leitung haben die beiden Finsterwalder Johanna Zmeck und Nassib Ahmadi inne. Beide sind Musikpädagogen an der Kreismusikschule Gebrüder Graun, arbeiten als freiberufliche Musiker und sind Mitglieder verschiedener Ensembles, so auch des Weimarer Klavierquartetts. Veranstalter des Festivals ist die Stadt Finsterwalde.



Kartenvorverkauf ab dem 1. Dezember

Der Kartenvorverkauf beginnt ab dem 1. Dezember im Internet unter www.finsterwalder-kammermusik.de oder www.reservix.de. Tickets gibt es auch wie gewohnt in der Finsterwalder Touristinformation im Rathaus am Markt, Telefon 03531 717830.

Programmübersicht

Freitag, 31.03.17, 19:30 Uhr
Logenhaus

Duo Zmeck Ahmadih - Beethoven:
Tradition, Revolution, Neuland

Sonntag, 02.04.17, 17:00 Uhr

Logenhaus

Palleas Ensemble, Werke von Mozart,
Gál, Britten und Beethoven

Montag, 03.04.17 Kinderkonzerte

Logenhaus

Palleas Ensemble

Freitag, 07.04.17, 19:30 Uhr

Logenhaus

Liederabend

Ostermontag, 17.04.17, 17:00 Uhr

Logenhaus

Mejo-Quartett und Johanna Zmeck,
Werke von Beethoven und Brahms

Sonntag, 23.04.17, 17:00 Uhr

Logenhaus

„Gassenhauer“ mit Oberon Trio, Wer-
ke von Beethoven, Haydn und Ives

Abschlusskonzert

Samstag, 29.04.17, 17:00 Uhr

Trinitatiskirche

OPUS 4, Bläserquartett

Werke von Bach, Beethoven,
Gershwin u. v. m.

Neujahrskonzert mit dem Weimarer Klavierquartett



Die Stadt Finsterwalde lädt am 15. Januar zum Neujahrskonzert in das Finsterwalder Logenhaus ein.

In diesem Jahr wird das in Finsterwalde bekannte und beliebte Weimarer Klavierquartett zu erleben sein. Die vier Musiker, zwei von ihnen sind Finsterwalder, laden zu einem Französischen Abend mit Werken von Gabriel Fauré, Camille Saint-Saëns und anderen ein.

Das Konzert beginnt um 16 Uhr. Der Einlass beginnt 15 Uhr.

Die Karten gibt es ab sofort in der Finsterwalder Touristinformation im Rathaus am Markt, Telefon 03531 717830.

Weihnachtskonzert der Vokalgruppe Erbschleicher

Noch ein paar Tage und es ist erster Advent. Dann werden wieder die Kerzen in den Zimmern angesteckt, die erste Stolle angeschnitten und vielleicht gesungen?

Wir werden auch singen, am 26.11.2016, um 17:00 Uhr im Museumshof in der Langen Straße und dazu laden wir Sie recht herzlich ein. Traditionell singen wir am Samstagabend vor dem 1. Advent die Weihnachtszeit

ein. In diesem Jahr widmen wir uns ganz den deutschen Weihnachtsliedern und es ist nicht zu glauben, welche Fülle in den Jahrhunderten entstanden ist. Und so unterschiedlich die Zeiten in ihren Glaubens- und Weltansichten waren, so unterschiedlich sind natürlich die Lieder.

Die haben sich auch mit der Veränderung der Feiern zum Weihnachtsfest geändert, so wie unser Weihnachts-

baum, der uns in jedem Jahr aus all der Herrlichkeit entgegen glänzt. Davon erzählen unsere Lieder und Geschichten und Gedichte, die wir für Sie zusammen gestellt haben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Karten erhalten Sie mit Vorbestellung im Kreismuseum oder an der Abendkasse.

Vokalgruppe „Die Erbschleicher“,
i. V. Annette Fühnel

Das ideale Weihnachtsgeschenk - eine Tierpatenschaft im Tierpark Finsterwalde

Wenn Sie auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk sind, bietet der Tierpark mit einer Tierpatenschaft ein Geschenk, dass sinnvoll und nachhaltig ist. Insbesondere für unsere neuen Bewohner, die Zebramangusten, Elenantilopen und Zebras werden gern neue Patenschaften entgegengenommen. Die jährlichen Beträge für eine Tierpatenschaft lauten:

Säugetiere

Raubtiere:

Luchs, **250,00 €**
Waschbär, Nasenbär,
Marderhund, Streifenskunk,
Zebramanguste **100,00 €**

Affen:

Mantelpavian, **250,00 €**
Weißhandgibbon
Weißbüscheläffchen **100,00 €**

Nagetiere:

Stachelschwein **50,00 €**

Beuteltiere:

Bennettkänguru **100,00 €**

Huftiere:

Zebra, **250,00 €**
Esel, Pony **150,00 €**

Paarhufer:

Damhirsche, Schaf, Ziege **50,00 €**
Elenantilope **250,00 €**

Neuweltkamele:

Lama **150,00 €**

Vögel:

Laufvögel:

Nandu **100,00 €**

Greifvogel:

Uhu **80,00 €**

Papageien:

Gelbbrustara **80,00 €**

Hühnervögel:

Fasane, Pfauen **40,00 €**

Stelzvögel:

Storch, Kronenkränich **150,00 €**

Wassergeflügel:

Schwäne, Enten, Gänse **40,00 €**

Seniorenweihnachtsfeiern in Finsterwalde

Alle Senioren der Stadt und der Ortsteile Sorno und Pechhütte sind herzlich zu den traditionellen Weihnachtsfeiern eingeladen.

Verbringen Sie gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit. Sollten Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst zur Veranstaltung kommen können, organisieren wir gern einen Transport. Bitte haben Sie Verständnis, dass nur eine begrenzte Anzahl an

Plätzen zur Verfügung steht und nur mobilitätseingeschränkte Menschen transportiert werden. Zur Anmeldung der Weihnachtsfeier in der Gaststätte Alt Nauendorf füllen Sie bitte den Abschnitt aus und geben ihn bis spätestens 21. November 2016 im Bürgerservice im Schloss oder bei der Touristinformation ab. Die Anmeldungen für die Weihnachtsfeiern in Sorno und Pechhütte erfolgen bitte beim jeweiligen Ortsvorsteher.

Dienstag, 29.11.2016

15.00 Uhr Ehemalige Gaststätte Waldeck, OT Sorno

Mittwoch, 30.11.2016

15.00 Uhr Gaststätte Winzer, OT Pechhütte

Donnerstag, 01.12.2016

15.00 Uhr Gaststätte Alt Nauendorf



Anmeldung

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Personen: _____

Abholung: ☐ ja ☐ nein

Vereine und Verbände

Mieterbund

Rechtsberatung im Dezember 2016

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**,
Markt 01 – Rathaus
Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr sowie
jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Rechtsberatungen

Dienstag	06.12.2016
	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.12.2016
	16.00 - 19.00 Uhr
Dienstag	13.12.2016
	09.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	20.12.2016
	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	22.12.2016
	16.00 - 19.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung
Tel. 03531 700399, Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V., Geschäftsstelle: Markt 1, 03238 Finsterwalde

Einladung zur Weihnachtsfeier der Mieterinteressengemeinschaft der Wohnungsgesellschaft

Die Mieterinteressengemeinschaft der Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde teilt mit, dass die traditionelle Weihnachtsfeier für die Senioren am 01.12.2016, um 14:00 Uhr in der Gaststätte „Zur Erholung“ in Finsterwalde stattfindet. Der Geschäftsführer, Herr Junker, wird uns u.a. über die nächsten Vorhaben für das Jahr 2017 informieren. Im kulturellen Teil erfreuen uns in diesem Jahr die Saxophonisten der Musikschule Finsterwalde unter Leitung von Herrn Uwe Henke mit ihren schönen Melodien. Der Unkostenbeitrag beträgt 13,00 Euro pro Person für Kaffeetafel und Abendessen (Schlachteplatte). Natürlich kann auch wieder getanzt werden, dafür sorgt der Gastwirt, Herr Umlauf. Um Anmeldung wird bis zum 26.11.16 unter Telefon 601887 oder 0160 7881443 gebeten.

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte der Volkssolidarität



Monat Dezember 2016

Samstag, 3. Dezember
geschlossene Veranstaltung

Montag, 5. Dezember
09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe
14:00 Uhr Treff Sudetendeutsche

Dienstag, 6. Dezember
14:00 Uhr Weihnachtsfeier Ortsgruppen Fw. - V, VII + XVII

Mittwoch, 7. Dezember
14:00 Uhr Weihnachtsfeier Ortsgruppen I, IV, VI, + GST

Donnerstag, 8. Dezember
14:30 Uhr Treff Singkreis

Freitag, 9. Dezember
14:00 Uhr geschlossene Veranstaltung

Montag, 12. Dezember
09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe
14:00 Uhr Treff Selbsthilfegruppe Diabetes
14:00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeenachmittag

Dienstag, 13. Dezember
14:00 Uhr Treff Eisenbahnergewerkschaft- Weihnachtsfeier

Mittwoch, 14. Dezember
10:00 Uhr Das „Frühstückscafé“ öffnet (offen für alle)

Donnerstag, 15. Dezember
14:00 Uhr Treff Selbsthilfegruppe – Frauen nach Krebs

Montag, 19. Dezember
09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe + Weihnachtsfeier
14:00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeenachmittag

Dienstag, 20. Dezember
09:00 Uhr –
16:00 Uhr Sozialberatung

Mittwoch, 21. Dezember
10:00 Uhr Das „Frühstückscafé“ öffnet (offen für alle)

Donnerstag, 22. Dezember
14:00 Uhr Weihnachtsfeier für „alleinstehende Senioren“
14:00 Uhr Treff Singkreis

Wir sind ab Dienstag, 03.01.2017 wieder für Sie da.

Die Sozialstation der Volkssolidarität ist umgezogen.

Neue Adresse:
03238 Finsterwalde Schillerstraße 3,
Telefon: 03531 7069985

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Finsterwalde e. V.



Unsere Angebote im Dezember

Montag, 5. Dezember
ab 13:00 Uhr
Senioren- und Behindertenclub
Spiel, Spaß, Kaffeetafel
Platz der Solidarität 5

Montag, 12. Dezember
ab 13:00 Uhr
Senioren- und Behindertenclub
Klatschkaffee, Witze, Spiele
Platz der Solidarität 5

Montag, 19. Dezember
ab 13:00 Uhr
Senioren- und Behindertenclub

Weihnachtsfeier (geschlossene Veranstaltung AWO)
Platz der Solidarität 5

Das Büro des AWO Ortsverbandes Finsterwalde sowie AWO Kreisverbandes befindet sich in Finsterwalde, Ponnisdorfer Weg 16, Telefon 03531 700100.

Edelgard Luckfiel-Koal
ehrenamtliche Vorsitzende AWO
OV Finsterwalde e. V.

Heimatkalender 2017 und Sagenheft erschienen

In diesen Tagen ist das neue Heimatkalenderheft für 2017 für die Region des Altkreises Finsterwalde erschienen. Auch an diesem Heft haben wieder eine ganze Reihe von Autoren mitgewirkt. Ganz besonders soll hier auf zwei interessante Berichte hingewiesen werden. Da ist zum ersten ein Bericht über die Ausgrabungen im Langen Damm von Finsterwalde aus dem Jahre 2015. Für jeden Finsterwalder war es keine Überraschung, dass bei den Bauarbeiten alte Bohlenwege entdeckt werden konnten, denn vor etwa 30 Jahren gab es schon einmal Holzbohlenfunde. Zum anderen deutet bereits die Straßenbezeichnung „Langer Damm“ auf Knüppel- bzw. Bohlendämme hin. Frühere regionale Heimatforscher erklärten uns auch immer wieder in ihren Publikationen, dass Finsterwalde von recht viel Sumpf umgeben war. Ein zweiter Bericht bezieht

sich auf ein ehemaliges regionales Bier und seine Brauerei. Es handelt sich in diesem Fall um die Niclas-Brauerei von Sonnewalde.

Neues Sagenheft

Am 10. September fand in Finsterwalde in der Hainschenke am Vorabend des Tages des offenen Denkmals die Vorstellung des neuesten Sagenheftes für den Altkreis Finsterwalde statt. Bei dem schönem lauen sommerlichen Abend hatten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zur öffentlichen Vorstellung im Garten der Gaststätte eingefunden. Heimatfreund Rothe erklärte den Anwesenden, dass Heimatsagen vom Prinzip her auch Denkmale der Geschichte sind, jedoch nur unter ideeller Sicht. Sie sind also genauso zu pflegen und zu erhalten wie die richtigen Denkmale. Sagen haben im Gegensatz zu Märchen sehr oft einen

wahren Kern. So gibt es z. B. immer einen Zusammenhang von Luttchen-Sagen mit der Bronzezeit, oder von Sagen, in denen die „Wilde Jagd“ eine Rolle spielt, mit der germanischen Besiedlung. Danach verwies Heimatfreund Rothe auf die bisher bereits über 150 Sagen, die inzwischen in den verschiedensten Heimatkalenderheften publiziert wurden. Anschließend stellte der Referent die einzelnen Sagen vor. Alle Heimatsagen, farblich gestaltet von den Heimatmalern Gerhard Becker aus Doberlug-Kirchhain und Lothar Schmidt aus Finsterwalde, unterstreichen das mythologische Geschehen. Die Anwesenden hatten anschließend die Möglichkeit, das neue Sagenheft wie auch die vorhergegangenen älteren, zu erwerben, wovon auch rege Gebrauch gemacht wurde.

Manfred Rothe

Tag der offenen Tür beim TSC „Sängerstadt“

Am 16. September 2016 konnte der Tanzsportclub mit vielen Gästen einen interessanten „Tag der offenen Tür“ in seinem Trainingszentrum erleben. Neben den vielen Mitgliedern ließen es sich auch viele Bürger nicht nehmen einmal vorbeizuschauen. Langjährige Sponsoren des Vereins erlebten zum ersten Mal einen Sponsorenstammtisch.

Besonders erfreut waren nicht nur die Vorsitzende über liebe Gäste aus der Partnerstadt Eppelborn. Werner Michel als Beigeordneter der Partnerstadt überbrachte liebe Grüße der Bürgermeisterin, Birgit Müller-Closset.

Sehr erfreut und auch überrascht wurde ich als Vorsitzende von Herrn Miersch, der als Vertreter des Bürgermeisters der

Stadt Finsterwalde einen Scheck zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit übergab. Der Stadt Finsterwalde sowie allen anderen Gratulanten sage ich im Namen aller Mitglieder und des Vorstandes herzlich Dankeschön.

Barbara Schemmel
Vorsitzende

24. Tagung der Internationale Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im CTIF

Die in der internationalen Arbeitsgemeinschaft organisierten Feuerwehrhistorikerinnen und -historiker aus europäischen Ländern trafen sich vom 4. bis 7. Oktober in der Tschechischen Stadt Pribyslav.

Das diesjährige Motto „Die Motorisierung der Feuerwehren“ bot den 66 Teilnehmern aus 12 Ländern wieder viel Stoff zum Gedankenaustausch und zur Diskussion. Aus den Teilnehmerstaaten, Österreich und Deutschland, kamen auch in diesem Jahr wieder die größten Delegationen. In den Beiträgen zeigte sich, dass wie bei allen Neuerungen, Kritiker und Skeptiker, die Umstellung der Feuerwehr-

technik von Personenkraft und Zugtiere auf Kraftfahrzeuge und Tragkraftspitzen, begleiteten. Interessanterweise wurden bei den Feuerwehren schon um 1900 Elektromobile eingesetzt. Die Einsatzfahrzeuge der elektrisch betriebenen Einsatzfahrzeuge mit rund 20 bis 30 km waren aber stark eingeschränkt. Das diesjährige Tagungsthema war der Leitfaden aller Vorträge. Aus dem Elbe-Elster Landkreis waren zwei Feuerwehrhistoriker, übrigens die einzigen aus dem Bundesland Brandenburg, zur Tagung angereist: Horst Däumichen, FF Knippelsdorf und Hans-Dieter Unkenstein, FF Finsterwalde. Der Brandenburger Beitrag im Tagungsband

beschäftigte sich mit dem Beginn der Motorisierung der Feuerwehren ab etwa 1920 und der Entwicklung bis hin zum Beginn des Zweiten Weltkrieges im Süden des ehemaligen Luckauer Kreises, dem späteren Bereich LK Finsterwalde. Der Vorsitzende der AG, Ingo Valentini, brachte in seinem Schlusswort zum Ausdruck: „Wir dürfen auch wieder stolz auf die im letzten Jahr geleistete wertvolle Forschungsarbeit sein und haben dabei eine sehr wichtige Entwicklungsetappe der Feuerwehren für die Nachwelt lebendig erhalten.“

Hans-Dieter Unkenstein

Sport

37. Herbstlauf – Top Beteiligung!

Der traditionell am 2. Oktobersonntag stattfindende Lauf war auch in diesem Jahr wieder eine gelungene Veranstaltung. Da es diesmal neben der Elbe-Elster Laufserie auch erstmals Punkte im Lausitz Cup gab, war das Teilnehmerfeld wesentlich bunter. Trotz des regnerischen Wetters kamen neben der Brandenburger Läufer­schar auch viele kurz Entschlossene aus dem Sächsischen. Da es sehr viele Nachmeldungen gab, herrschte an der Anmeldung Hochbetrieb. Das Organisationsteam des ASC Grün Weiss Finsterwalde sowie das Zeitnahmemanagement von Lausitz Timing hatten von den Streckenausschilderungen über die Versorgung bis zur schnellen Auswertung alles im Griff. Das Starterfeld von 132 Läufern und Walkern konnte sich sehen lassen. Erstmals stand ein Bambinilauf über eine Stadionrunde im Programm. Die

Resonanz war sehr gut, wir würden uns im kommenden Jahr aber noch mehr Kids, auch mit Eltern, auf der Bahn wünschen. Die Kuscheltiere für die drei Erstplatzierten konnte Milo Lortz vor Wyatt Schmidt und Vanessa Kutscher einheimsen.

Es wird dann auch eine separate Startzeit geben. Die 3 km gewann Paul Hoffmann vor Noah Elias Seidel und Moritz Reichel. Bei den Mädchen siegte Ronja Calista Seidel vor Nova Lortz und Emily Strobelt. Die 8 km Strecke war mit 64 Teilnehmern am stärksten besetzt. Hier setzte sich Roland Geissler vor Niclas Schulze und Nico Kaubisch. Das Damenfeld beherrschte Maret Oswald. Es folgten Diana Lommatsch und Carola Töpfer. Über die 16er Strecke setzte sich Martin Mittelstädt aus Massen durch. Auch auf Platz 2 und 3 kamen mit Andreas Schulze und Ralf Schulze

bekannte Laufstrategen ins Ziel. Von den leider nur vier Damen siegte Nancy Blank vor Fransiska Kupsch und Ulrike Fischer. Alle auf dem Siegertreppchen wurde mit Urkunde und einem Präsent geehrt. Das Feedback der Teilnehmer war sehr positiv, das Kuchenbüfett, von den Frauen des Organisationsteams gebacken, war auch wie leergefegt, ein Zeichen das neben den Lauf auch gut gepflegt wurde.

Für 2017 ist der Termin ebenfalls festgemacht. Wir hoffen am Sonntag, dem 15. Oktober auf besseres Wetter und noch mehr Laufbegeisterte. Voraussichtlich wird es auch wieder Punkte für die Lausitz Laufserie geben. Das sollte zusätzlich auch Werbung für unsere Stadt und das tolle Umfeld am und im Stadion des Friedens sein.

Roland Baatz

Elbe-Elster Meisterschaft mit Bestzeit für Clara Schneider und Michael Treibmann

Über 60 Teilnehmer und Helfer trafen sich zu den Elbe-Elster Meisterschaften im Einzelzeitfahren über 5 bzw. 10 Kilometer in der Gemeinde Eichholz. Rechtzeitig hatte der Wettergott ein Einsehen und pünktlich zum ersten Startschuss wurden die Schleusentore geschlossen. In zehn verschiedenen Altersklassen wurden die Sieger ermittelt, wobei über 5 km Clara Schneider mit 8:48 min die Bestzeit aller Teilnehmer über 5 km und Michael Treibmann die Bestzeit mit 13:35 min über 10 km erreichte. Die Sieger über 5 km: AK U 9, Julien Kunzke 11:27 min, Sofia Mikolajczyk und Pia Voigt zeitgleich 16:31 min. AK U 11: Paul Fietzke, AK U 13: Clara Schneider 8:48 min. Janek Herrchen 9:02 min. Über 10 km AK U 15: Luzie Kroschel 19:27 min Noah Seidel 18:00 min. U 17/U 19: Judith Krahel 17:09 min, Franz Timmermann 14:31 min. AK U 30: Andy Pohle 15:12 min, U 50: Michael Treibmann 13:35 min, U 60: Fred Lieske 16:38 min, Über 60: Manfred Wolsch-



Die Jüngsten bei der Siegerehrung

ke 14:57 min. Familienwertung: Beide starten über 5 km: Emely und Pascal Uttenbach 21:43 min, 1 Fahrer über 5 km 1 Fahrer über 10 km: Clara und William Schneider 24:48 min, beide Star-

ter über 10 km: Erik und Rene Modlich 32:36 min. Herzlichen Dank dem eingespielten Helferteam und den Sponsoren.

Dieter Pätzold

Weltmeisterschaften WUAP in Herzberg

Mit von der Partie bei der Weltmeisterschaft WUAP (World United Amateur Powerlifting) in Herzberg waren auch Sportler aus dem Elbe-Elster-Kreis. Hier die Finsterwalder Inge und Hans-Jürgen Kaule sowie Kurt Rooch. Start war am Mittwoch im Bankdrücken. Weltmeisterin in der AK 60-64, Gew.-Kl. -52,5 kg wurde Inge Kaule mit Weltrekord von 58 kg. Ihr Mann Hans-Jürgen wurde ebenfalls Weltmeister in der AK 60-64, Gew.-Kl. -75 kg mit eingestelltem Weltrekord von 165 kg. Kurt Rooch feierte ein Comeback in der AK 55-59, Gew.-Kl. -67,5 kg mit soliden 130 kg und WM-Titel.

Zwei Lauchhammeraner wurden ebenfalls Weltmeister: Heiko Mehnert in der AK 45-49 Gew.-Kl. -100 kg mit gedrückten 177,5 kg und der Präsi-

dent des Vereins Powerlifting Lauchhammer e. V. Frank Hurraß „drückte“ in der AK 55-59, Gew.-Kl. +125 kg sehr schöne 192,5 kg.

Weiter ging es am Donnerstag mit dem Bankdrücken RAW, als erste musste Inge „ran“. Souverän wurde der Weltrekord von 55 kg bewältigt, und sie durfte das höchste Treppchen besteigen. Am Freitag folgten in der RAW Kategorie Kurt, der sich den Titel mit 110 kg sicherte sowie Hans-Jürgen, der den Weltrekord auf 137,5 kg schraubte. Spannend ging es bei den „Dicken“ zu. Frank Hurraß lieferte seinem polnischen Kontrahenten einen harten Kampf und musste sich knapp geschlagen geben. Bei der Siegerehrung lagen sich beide in den Armen. Er hat eine Silberne hart erkämpft. Der Samstag-Knaller war

Kurt: Er startete nach langer Zeit im RAW Kraftdreikampf und zeigte elf gültige Versuche. Fast jeder Versuch war Weltrekord!

Er begann mit 155 kg (WR) im Kniebeugen, meisterte im Bankdrücken 115 kg (WR) und schaffte im Kreuzheben 182,5 kg (WR) und stellte mit 445,5 kg in der Gesamtwertung ebenfalls einen neuen WR auf. Die Lausitzer Sportler dominieren in ihren Gewichts- und Altersklassen das internationale Geschehen. Solche Leistungen sind natürlich auch dem Ausrichter gewidmet, der Top Bedingungen für alle Athleten geschaffen hatte.

International geht es für die Kaules im Dezember in Moskau weiter.

Hans-Jürgen Kaule

Zwölfmal Edelmetall und ein Mannschaftspokal für „IPPON“ Kirchhain/Finsterwalde

Rund 290 Judokas aller Altersklassen aus 31 Vereinen kämpften am 15. und 16. Oktober beim Seepokalturnier in Senftenberg um Medaillen, Urkunden und Mannschaftspokale. Der Judoverein „IPPON“ Kirchhain/Finsterwalde e. V. war mit 18 Kindern dabei. Am Samstag war der Kleinste dabei einer der Größten im Team. Der sechsjährige Richard Hoffmann gewann mit 2 starken Siegen die Goldmedaille in der Klasse U7m bis 25 kg. Seine große Schwester Charlotte sowie Marie Kaiser, Martin Struzik (alle U13), Alina Jäger (U9) und Larissa Fuhsy blieben auch ungeschlagen und fuhren ebenfalls mit Gold in die Ferien. Eine Stufe tiefer auf das Silbertreppchen kämpfte sich Maria Wolf (U11). In der Altersklasse U9 sicherten sich Lea Wieneke, Emily Zierenberg und Karl Arthur Friedrich, der mit 5 Kämpfen das größte Pensum zu bewältigen hatte, die Bronzemedaille. Wolke Fibiger (U9) und Irma Magdalene Friedrich sammelten mit ihren 5. Plätzen auch noch Punkte für die Mannschaftswertung. Die Zwillinge James und Joules Schwaderlapp, Oskar Thielemann (alle U9) sowie Eli-



as Menschner (U11) kämpften sich auf den 7. Platz. Am Sonntag waren die beiden syrischen Brüder Mamad und Hassan Yousef für „IPPON“ am Start. Sie kämpften in der gleichen Alters- und Gewichtsklasse (U15m bis 66 kg). Beide besiegten die weiteren Kämpfer dieser Klasse und mussten so Gold und Silber gegeneinander auskämpfen. Dabei besiegte Hassan, der ältere der bei-

den, seinen jüngeren Bruder Mamad. Diese tollen Ergebnisse bedeuteten am Ende den Pokal für den 5. Platz in der Mannschaftswertung. Danke an die mitgereisten Trainer, Betreuer und Eltern sowie an Jeanine Hagenbruch und Dieter Gallin für ihren Einsatz als Kampfrichter.

André Lichan

Die besten Wasser-Sprinter des Jahres: Christoph und Florian

Am Sangerfest-Sonntagmorgen erlebten die Teilnehmer des „Hunderter-Schwimmens“ im Freibad eine herrliche Sportstunde.

Wasserwchter und Triathleten hatten zu dem seit 2003 schon sechsmal ausgeschriebenen Preisschwimmen eingeladen.

Alle acht Schwimmbahnen waren voneinander durch Leinen abgetrennt. Beste Bedingungen, gesichert von beinahe dreißig Sponsoren und ausreichend Helfern. Darunter stellvertretend Sylke Mittelstädt, Louise

Albrecht, Anke Modlich, Alex Müller, Laurenz Müller, Tim Hoffarth, Johannes Jakob, Nils Andrack, Ferdinand Kornek, Dirk Faltin, Mark Ockert, Homagks und Merkers. Der 32-jährige Christoph Scholtz über 100 m Freistil (1:02,3 Min.) und der 12-jährige Florian Frschke über die halbe Strecke (30,81 Sek.) erkämpften die Hauptpreise, beide mit deutlichem Vorsprung. Hinter dem Dresdener Sportschler waren Torben Modlich (34,9 s) und Nova Lortz (41,85 s) die Nchstbesten.

Hinter dem Sieger schlugen „gestandene Männer“ wie er an den Beckenrand, sämtliche auch triathlongesthlt. Tom Werner (26) steuerte 1:05 Min. zu, Andy Pohle (26) 1:05,5 Min., Martin Mittelstädt (30) 1:10 Minuten, so dass das Quartett der schnellsten Finsterwalder auf 4:22,8 Minuten bei 114 Lebensjahren kam. Erik Modlich (16) mit 1:06,9 Min. und Daniel Müller (17) mit 1:11 Min. stehen als beste Jugendliche im Protokoll.

Christian Homagk

Kirchen

Gottesdienste in der evangelischen Trinitatiskirchengemeinde, Dezember 2016



Sonnabend, 19. November	17:00 Uhr	Musik und Texte zum Ewigkeitssonntag, Pfarrer Herrbruck
Ewigkeitssonntag, 20. November	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und mit Abendmahl, Pfarrer Herrbruck
	10:00 Uhr	Kinderkirche
	15:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof, Pfarrer Herrbruck
Sonnabend, 26. November	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
1. Sonntag im Advent, 27. November	10:00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent, gestaltet von Konfirmanden zur Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot fur die Welt“
Sonnabend, 3. Dezember	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
2. Sonntag im Advent, 4. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Lektor Baranius
	14:00 Uhr	Gehrlosengottesdienst, Pfarrerin Rostalsky
3. Sonntag im Advent, 11. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst, Lektor Baranius
4. Sonntag im Advent, 18. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin i. R. Jockschat

Gottesdienste und Termine

der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde, Dezember 2016

Donnerstag, 1. Dezember	16:00 Uhr 16:45 Uhr	Schulermesse Krippenspielprobe
Freitag, 2. Dezember	05:30 Uhr	Feierliche Roratemesse, anschließend Adventsfruhstuck im Gemeindehaus
Samstag, 3. Dezember	16:00 Uhr – 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 4. Dezember, 2. Adventssonntag	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Hochamt Adventsvespergottesdienst gestaltet von den Musikgruppen unserer Pfarrgemeinde

Dienstag, 6. Dezember	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr 15:30 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Laudes Heilige Messe, anschließend adventlicher Seniorenvormittag Nikolausandacht, anschließend Feier im Gemeindehaus
Donnerstag, 8. Dezember	16:00 Uhr 16:45 Uhr	Heilige Messe Krippenspielprobe
Freitag, 9. Dezember	05:30 Uhr	Feierliche Roratemesse mit Chorgesang, anschließend Adventsfrühstück im Gemeindehaus
Samstag, 10. Dezember	16:00 Uhr – 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 11. Dezember, 3. Adventssonntag	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Hochamt Adventsvespergottesdienst
Dienstag, 13. Dezember	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe
Mittwoch, 14. Dezember	19:00 Uhr	kfd-Adventsfeier im Gemeindehaus
Donnerstag, 15. Dezember	15:30 Uhr 16:45 Uhr	adventliche Bußandacht für alle Schüler, anschließend Schülerbeichte Krippenspielprobe
Freitag, 16. Dezember	09:15 Uhr 19:00 Uhr	Heilige Messe im Seniorenzentrum adventliche Bußandacht der Pfarrjugend, anschließend Beichtgelegenheit
Samstag, 17. Dezember	16:00 Uhr – 17:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 18. Dezember – 4. Adventssonntag	10:00 Uhr	Hochamt
Montag, 19. Dezember	16:00 Uhr – 18:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Dienstag, 20. Dezember	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe, anschließend Geburtstagsbesuchskreis
Donnerstag, 22. Dezember	16:00 Uhr	Krippenspiel-Generalprobe
Samstag, 24. Dezember – Heiligabend	16:00 Uhr 21:30 Uhr	Kinder-Wortgottesdienst mit Krippenspiel Feier der hochheiligen Christnacht
Sonntag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Feierliches Weihnachtshochamt Krippenandacht
Montag, 26. Dezember	10:00 Uhr	Feierliches Weihnachtshochamt
Dienstag, 27. Dezember	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe mit Segnung des Johannisweins
Freitag, 30. Dezember – Fest der Heiligen Familie	09:00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 31. Dezember	17:00 Uhr 23:45 Uhr	Feierliche Jahresschlussandacht Gebet zum Jahreswechsel in der Pfarrkirche
Sonntag, 1. Januar 2017 – Neujahr	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Hochamt Heilige Messe